

Fahrgastraum-Modernisierung an Schienenfahrzeugen

Lösungen für attraktive Beförderungsbedingungen



IFTEC GmbH & Co. KG
Teslastraße 2
04347 Leipzig
Tel.: +49 341 492-3000
E-Mail: vertrieb@iftec.de

www.iftec.de

Druckdatei: 09/2018

IFTEC
Leipzig

Fahrgastraum-Modernisierung an Schienenfahrzeugen



Das Leipziger Tram-System ist eines der größten in Deutschland. IFTEC - gegründet im Jahr 2005 - führt dabei die Tradition der Instandhaltung von Straßenbahnen seit 1896 fort. Als Gemeinschaftsunternehmen der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH und Siemens Mobility GmbH führt IFTEC die komplette Systeminstandhaltung an Fahrzeugen und Fahrwegen des Tram-Systems aus.

Zertifizierungen

Auf der Grundlage eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 ist IFTEC für die Ausführung der erforderlichen Schweiß- und Klebarbeiten entsprechend zertifiziert:

- DIN EN ISO 3834-2:2006-3: Erfüllung der Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen
- DIN EN 15085-2: Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen
- DIN 6701: Nachweis der Eignung zum Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen

Referenzen

Erfolgreiche Kundenprojekte:

- Vossloh Kiepe GmbH & Stadtwerke München GmbH - Sanierung und Modernisierung von 55 Trambahnzügen des Typs R 2.2
- Vossloh Kiepe GmbH & Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - AöR- Hauptuntersuchung und Modernisierung von über 45 Berliner U-Bahnen des Typs F76E bzw. F74E
- Kiepe Electric GmbH & VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg - Modernisierung GT6/GT8 (gesamt 40 Fahrzeuge)

Unsere Geschäftsfelder sind:



Service für Schienenfahrzeuge



Fahrweginstandhaltung für Industriebahnen



Fahrweginstandhaltung für Tram-Systeme



Weichen & Gleiskonstruktionen für Tram-Systeme



Fahrerraumrückwand und Fahrerarbeitsplatz

- Abtrennung des Fahrerraums durch neue Fahrerraumrückwand mit Vollglastür zur Ermöglichung einer Vollklimatisierung
- Scheibe und Vollglastür ermöglichen für den Fahrgast den ungehinderten Blick nach vorn durch die Frontscheibe
- Komplette Verkleidung des Schaltschranks und der Geschränkteile
- Projektierung und Einbau von Klimaanlage für den Fahrerraum; alternativ optimierte Lüftungsgeräte
- Integrieren der bestehenden Geräteräume sowie zusätzlicher Luftkanäle für die Klimatisierung in die Fahrerraumrückwand
- Aufwertung der vorhandenen Pulte und Geräte tafeln
- Einbau neuer Fahrersitze

Außentüren und Rollstuhlrampen

- Integration neuer Vollglas-Außenschwingschiebetüren, die mit allen derzeit bekanntesten Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sind (Hundeleinen-erkennung, Lichtgitter usw.)
- Aufarbeitung und sicherheitstechnische Nachrüstung vorhandener Türsysteme
- Nachrüstung von Handklapprampen unter Beachtung der vorhandenen Wagenkastenstrukturen

Seitenwandverkleidung

- Austausch der Seitenwandverkleidungen
- Austausch von durchgefärbtem Kunststoff mit dem Design angepasster Oberflächenstruktur
- Alternativ: Aufarbeitung und Neubeschichtung der vorhandenen Seitenwandverkleidungen

Sitzlandschaft und Haltestangen

- Anpassung der Sitzanordnung an Fahrgastbedürfnisse
- Einsatz neuer Sitze mit attraktivem Design und Erfüllung der neuen Brandschutznorm
- Restraumverschlüsse zur Vermeidung von Schmutzkecken und zusätzlichen Brandlasten
- Einsatz von Kontrastelementen für die Bedürfnisse von Sehbehinderten
- Haltestangen aus Edelstahl, matt und gebürstet
- Umsetzung neuer Designs des Fahrgastraumes zur Erreichung einer räumlichen Raumwahrnehmung

Fußboden und Sitzkästen

- Erneuerung von Fußbodenlatten und Fußbodenbelag unter Berücksichtigung der neuen Brandschutznorm
- Umsetzung von Lösungen für Leichtbau-Fußboden
- Optimierung von Sitz- und Gerätekästen zur Realisierung ebener und leicht zugänglicher Flächen sowie Schaffung ordnungsgemäßer Anschlussflächen für den Fußbodenbelag

Decke und Beleuchtung

- Neugestaltung des gesamten Decken- und Beleuchtungssystems
- zweiseitiges durchgehendes Leuchtenband mit indirekter Beleuchtung in LED-Technik zur harmonischen Lichtausbreitung ohne Blendwirkung
- Anordnung der Deckenplatten entsprechend der vorhandenen Rastermaße von Vouten- bzw. Friesklappen
- Integration von Fahrgastinformation- und Netzwerkkomponenten in die Einbauräume